

Werk

Titel: Zum Joufrois

Autor: Vollmöller, Karl

Ort: Erlangen

Jahr: 1883

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0001 | log15

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Die Etymologie von tos¹⁾.

Eine genügende existirt bis jetzt nicht. Diez verwirft (unter *toso*) die Ableitung von *tonsus* als sinnwidrig, und zieht *intonsus* (mit Abfall des *in*) vor oder will noch lieber *torso* Strunk gelten lassen. Folgende Stelle bei Aimoin IV 57 dürfte die Frage entscheiden. *Pepigerat* (Karl Martell) *autem foedus praefatus princeps, cum Liuthprando Langobardorum rege, eique filium suum Pipinum misit, ut more fidelium Christianorum eius capillum primus adtonderet ac pater illi spiritualis existeret.* Die Etymologie von *tos* aus *tonsus* ist demnach gewiss die sachlich allein begründete.

K. Hofmann.

Zum Jouffrois.

Durch Vermittlung des Kön. bayerischen Staats-Ministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten ist mir die Hs. des Jouffrois nach Erlangen geschickt worden, und ich glaube im Interesse aller Fachgenossen zu handeln, wenn ich das Ergebnis einer genauen Kollation mitteile.

Zunächst trage ich Einiges zur Beschreibung der Hs. bei Abrahams S. 131 ff., Hofmann-Muncker S. III nach. Von den 80 unpaginirten Bll. (ca. 18,3 cm. hoch, 11,4 cm. breit) ist das letzte nur auf dem R^o beschrieben, wo die Schrift unten einfach abbricht; die Hs. ist also nie vollständig gewesen. Auf dem V^o befinden sich nur einige verblichene rothe Federzeichnungen. Abrahams zählt 83 Bl., davon 2 „feuilles de garde“. Der moderne Einband (Halbf Franz mit Rückentitel in Gold: *Le Roman de Jouffroi de Poitiers, Codex membran.*) zeigt nun allerdings 2 papierne Vorsetzblätter vom jetzigen Buchbinder, und dem entsprechend 2 Bll. am Schluss, aber ich glaube nicht, dass Abrahams diese vier Bll. meint, da er von einem Manuscrit sur vélin in 8-vo de 83 [nicht 84] feuillets à 29 lignes etc. spricht, also doch wol alte, beim Umbinden entfernte Pergamentbll. meint. Ueberdiess ist der Einband, wie ich mir von fachmännischer Seite habe bestätigen lassen, wol sicher nach Abfassung des 1844 erschienenen Abrahams'schen Katalog entstanden.

4 *lous*. — 17 ¶ ist das Abkürzungszeichen für *et*. — 26 *saut*. — 33 *eschās* (*a* mit gewundenem Strich wie in allen Fällen wenn nichts anderes angegeben). — 53 *unqs* (*q* mit gewundenem Strich wie bei *ā*, und von rechts oben nach links unten durchstrichen.) — 54 *plus*. — 59 *tout*. — 70 *puent*. — 76 *greignor* (*g'ignor*). — 91 *En* mit Initiale

1) Vgl. Scheler Anhang zu Diez Et. Wb. S. 30. (Span. *muchacho* und *mozo* sind gleichfalls der Geschorene. Baist.)

(vgl. Lbl. 2, 62). — 167 *fit*. — 175 *grant*] *gnät* oder auch *guät*. So noch 190, 196, 222, 1045, 1128. — 213 *grant*] *gñt* (*n* mit gewundenem Strich wie immer). So noch 232, 233, 243, 244, 245, 292, 300, 307, 324, 342, 399, 472, 529, 623, 679, 1050. — 226 *Esteit*. — 229 *chouse*. — 234 *que* (*q* mit geradem Strich darüber). — 240 *Reine* (mit *R*). — 250 *Que* (*Q'*). — 276 *lo*] *le*. — 288 *desrainers*. — 304 *valence*. — 308 *Tuit*. — 315—317 sind stark verwischt. — 338 *dame*. — 358 *se*] *sen*. — 386 *plus* könnte auch *puis* sein, *i*-Strich genau in der Mitte. — 393 *pius* ohne *i*-Strich. — 399 u. 500 *fu* vom Korrekter nachträglich am Rand. — 437 *teil*. — 465 *ataigenent*, erstes *e* unterpunktirt, also getilgt. — 481 *fuere*. — 489 *gñant*. — 521 so gut *ousoit* wie 529 *auoien* und 431 *ueoient*. — 536 *gñanz*. — 541 *molt* ausgeschrieben. — 553 deutlich *pius*. — 558 *pñt*. — 559 deutlich *streuz*. — 570 *dit* mit einem dicken schiefen Strich über dem *i*, der wie Abkürzung von *n* aussieht, anders als der gewöhnliche *i*-Strich. — 582 *Del*] *de*, *l* ist unterpunktirt. — 594 *encöire*. — 598 *syre*. — 599 *que*] *qui* ausgeschrieben. — 602 *Que* (*Q'*). — 625, 1268 *mult* ausgeschrieben. — 645 *auire* verwischt, aber noch deutlich zu erkennen. — 660 *prendre* (*p'ndre*). — 661 *randre* ausgeschrieben. — 664 f. sind in der Hs. umgestellt. — 674 *quel*] durch *l* geht ein vom *e* herrührender Strich. — 693 *furent* deutlich. — 721 *poine*. — 731 *pendre* mit gewundenem Strich über *pe*. — 782 *Qu*] *Q*, Hs. *Quen*. — 790 *grät*. — 794 *auoist*. — 875 *tint*. — 883 deutlich *ozl*. — 890 *desceler* deutlich. — 894 *sont* ausgeschrieben. — 910 *porp* mit Strich darüber. — 923 *conpaignon* ausgeschrieben. — 940 Könnte auch *preuez* sein. — 960 *mult* ausgeschrieben. *en*] *a*. — 970 *nuille*. — 982 *pius* deutlich, *i* kleinere Initiale wie so oft, wenn *i* zweiter Buchstabe ist. — 987 *ancezs* deutlich. — 999 *joster*. — 1014 *Tornuerre*. — 1018 *Que* (*Q'*). — 1039 *pse* mit Strich über *p*. — 1058 *chascus* ohne *n*-Strich. — 1096 *resirent*. — 1156 *tunbent*. — 1169 *roines*] verwischt. *r* war zuerst ein *n*, dann *o* hinein korrigirt; es kann gut *romes* gelesen werden. — 1187 *qu*] *que* (*q* mit geradem Strich). — 1189 *teire* mit gewundenem Strich über *t*, also wol *traeire*. — 1196 *chiual'ier*. — 1272 *L jugleor*. — 1285 *qu*] *que* (*q* mit geradem Strich). — 1291 *unæ*. — 1305 *Foz*] zuerst *Tot*, dann aus *t z* gemacht. — 1307 *le*. — 1322 *que*] *qu'a* (*q* mit gewundenem Strich). — 1332 *gravast* (*ǵuast*, der gewundene Strich wird sonst = *ra* aufgelöst). — 1356 *messaiēs* (die Hs. verwendet oft auch *j*). — 1383 *ont*. — 1387 *li*. — 1393 *cointe*, deutlicher *i*-Strich. — 1398 *feit*. — 1419 *quazlle*. So steht öfter *z* für *i*. *ω* ist die bekannte Abkürzung, der gewundene Strich. — 1430 *se*. — 1450 *enuie*. — 1473 *ces*. — 1490 *lo conte*, unter dem *o* ist die schwache Spur eines Punktes sichtbar.

1499 *aidier*. *r* wurde fälschlich für *z* gehalten wegen des als *z*-Schwanz betrachteten Strichs auf dem *i* von *rien* am Schluss der folgenden Zeile. — 1503 ebenso *ermit*. wie 1516 und 1558. — 1504 *atornez*] zuerst *atornee*, dann aus dem letzten *e* *z* gemacht. — 1512 *qu*] *que* (*q* mit geradem Strich). — 1542 *bluns*. — 1544 *Tot*. — 1559 *voudroie*. — 1560 *laissez*. — 1563 *grieve* (*gⁱeue*). — 1570 *per* ausgeschrieben. — 1573 *est*. — 1592 *Ne*. — 1594 *sæs*, vom Korrektor noch *e* darüber gesetzt. — 1604 *ēthoschiez*. — 1605 *volentiers*. — 1616 *lez*. — 1635 *Denniers*. — 1641 *Chanbres*. — 1660 *achāt* (hier, 1642 und 1702 gerader Strich). — 1702 *preier* (*pier*, gerader Strich über *p*, so z. B. 1642 *ps* = *pres* etc. etc.). — 1723 *faiz*. — 1732 *feire*. — 1736 *qu*] *que* (*q* mit geradem Strich). *Ysout*. — 1747 *renoez*. — 1751 *picie* deutlich. — 1771 *erre*. — 1806 *Ma*. Die Hs. hat ein Mittelding zwischen *M* und *P*, ein *P* dessen Strich nicht unter die Linie geht. — 1827 *cest*. — 1843 *meison*. — 1852 *fierent*; *e* über *r* mit Einschaltungszeichen nach *i*. — 1858 *ermite*. Was von den modernen Abschreibern für *s* gehalten wurde, ist ein ungewöhnlich langer Schwanz des *e* oder wol besser der obere Teil der Interpunktion, welcher mit dem *e*-Strich fast zusammengefloßen ist; der neue Ansatz ist in der Mitte des Schnörkels sichtbar. — 1874 *oubrage*. — 1884 *sor*] *por. qnsi*, gewundener Strich, also *qu'ansi*. — 1892 *picie* deutlich. — 1898 *confesion*. — 1909 *Quan*. — 1912 *chanvre*. — 1918 *compainz*. — 1926 *jeune*. — 1927 *desus*. — 1930 *Or*] *Que* (*Q'*). — 1940 *fresches*. — 1961 *tel*. — 1965 *lez. lenbrāce* (hier und 2048 gerader Strich). — 2048 *regire* (*q* mit geradem Strich). — 2060 *fin*] *sin*, Schreibfehler. — 2074 *andous*. — 2079 *ūndre*, 2080 *pñdre*, *n* mit geradem Strich darüber. — 2119 *confesion*. — 2137 *chanbre*. — 2148 *mar-* — 2296 *giroflee*. — 2302 *len*. — 2317 *hoste*. — 2328 *Illuec*. — *riz*. — 2170 *Illuec*. — 2187 *mader*. *n*-Strich vergessen. — 2284 *joaus*. 2411 *che* ist durchstrichen und also getilgt, wie das in der Hs. bei Schreibfehlern oft der Fall ist. — 2421 *lo*. — 2470 *chadele*. — 2525 *colors*] *color*. *s* ist durchstrichen, also getilgt. — 2539 *hernois*] unter *i* ein blauer Punkt, wol unabsichtlich vom Rubrikator. — 2552 *chi-vauchier*. — 2571 *tot*, *t* aus *r* gemacht. — 2586 *chanbre*. — 2592 *andoi*. — 2605 *fuissz*, wenigstens ist kein Abkürzungsstrich für *e* sichtbar. — 2624 *sānz*. — 2634—2639 ist die Schrift sehr abgeblasst und nur wenn schief gegen das Licht gehalten erkennbar. — 2645 *Lo*] *Li*. — 2660 hat die Hs *molt a en vos*. — 2663 *ahanie*] ursprünglich *ahajne*, aber *ahajne* (' über dem zweiten Grundstrich des *n*) daraus gemacht. — 2714 *je*. — 2735 *ayre*. — 2759 *enz*. — 2780 *quatorce*. 2789 *sōmiers*, gerader Strich. — 2818 *deigña* (gewundener Strich über *n*). — 2830 *ce*. *l* ist durchstrichen. — 2841 *roncins afole*. — 2842 *tuit*.

— 2850 *furent*, *r* und *e* in Ligatur; darüber gewundener Strich. — 2884 *dit*. — 2910 *syre*. — 2938 *ne*] *re*, ganz deutlich *remet*. — 2940 *mainere*. — 2946 *doinast*. — 2979 *la*] *le*. 2995 *Que*. — 2996 *jai-rate*. — 3012 *hom*] *om*. — 3019 *trocon*. *c* ohne Cedille wie sonst beinahe immer. — 3020 *oireillez*. — 3035 *venuz*. Zuerst wie es scheint, *s*, dann *z* darüber korrigirt. — 3038 *tote*. Auf *a* ist ein *e* hinaufkorrigirt; deutlich von dem verschlungenen *æ* in *læz* 3037 zu unterscheiden. — 3054 *esfors*. — 3061 *Escoze*. — 3084 *troncon*. — 3105 *chacons*. — 3112 *lez*. — 3135 *canpagne*. — 3138 *Veissoiz*], zuerst *Veissoir*, dann an das *r* ein *z*-Schwänzchen gemacht, also *z*. — 3173 *oste*. — 3216 Schrift dieser Zeilen teilweise verwischt. — 3218 *reconeu*. — 3221 *chaiçoit*, deutliches *ç*. — 3242 *Lez*. — 3284 *grant*. — 3290 *Ariers*. — 3296 *partent*. — 3312 *mesage*. — 3327 *s'en*] *ses*. — 3332 *hostaus*. Nicht zu entscheiden ob *a* oder *e*; verwischt. — 3367, 3400, 3531 *pndre* mit geradem Strich über *p*. — 3368 *tndre*. — 3372 *hñris*. — 3404 *porpnse* mit geradem Strich über *p*. etc. — 3371 *despendu*. — 3490 *ql*, *q* unten durchstrichen wie *p*. — 3499 *argænt*. — 3520, 3522 *menconge*. — 3558 *vos* fehlt. — 3566 *povrete*. — 3630 *prêdre*. — 3685 *peire*. — 3745 überall *pñdoit* u. s. w. hier, 3368, 3372, 3404, 3630, 3840, 4410 überall gerader Strich. — 3828 *saureiz*. — 3840 *psant*, mit geradem Strich über *p*. — 3945 *dongniez*, zuerst *dongnier*, dann an *r* ein Schwänzchen gemacht, ganz ähnlich wie *dongniez* 3957. — 3973 *retei*. — 3990, 4023 *ge*. — 4002 *trecherie* war zuerst *tricherie*. — 4015 *rayson*. — 4105 *Mult*. Wie es scheint *u* in *o* geändert. — 4147 *liz*. — 4173 *reteit*. — 4190 *an*. 4294 *lichieres*. — 4298 *liz*. *z* aus *t* korrigirt. — 4300 deutlich *fui*. *esbais*. — 4346 *faz*. *z* aus *i* korrigirt. — 4356 lautet *Ne quant ge ai pais ne guerre*. — 4369 *quincon*. — 4377 *mi* könnte auch etwa *tui* gelesen werden. — 4408 unter dem Schlus-z-e von *ceste* ein Punkt; vom Korrektor? — 4410 *pnt*. — 4427 *dons* könnte *dous* gelesen werden, wie Aehnliches so oft. — 4491 *gran*. — 4549 *presse*. Zuerst *preise*, dann *i* in *s* korrigirt. — 4597 *saje*.

Karl Vollmöller.